



Frühkartoffelernte nahezu abgeschlossen

Frühkartoffelernte nahezu abgeschlossen
Erträge fallen unterschiedlich aus (DBV) Der Frühkartoffelertrag fällt in diesem Jahr sehr unterschiedlich aus, so die Einschätzung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) zur nahezu abgeschlossenen Frühkartoffelernte. Je nach Region wurden überdurchschnittliche Erträge erzielt oder herbe Ertragsverluste. Als Grund für die geringeren Erträge nannte Martin Umhau, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses Kartoffeln, die anhaltende Trockenheit in einzelnen Regionen. Die Qualität der bisherigen Kartoffelernte bezeichnete Umhau als hervorragend. Der Verbraucher muss an der Ladentheke derzeit für die "Knolle" nicht tief in die Tasche greifen: Für ein Kilogramm Frühkartoffeln bezahlt er derzeit mit 80 Cent im Vergleich zum Vorjahr mehr als 40 Prozent weniger. "Dies sollte den Absatz beleben", hofft Umhau, "vor allem aber auch die Tatsache, dass Kartoffeln die Fitmacher einer gesunden Ernährung sind. Durch die vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten gehören Kartoffeln heute nach wie vor auf jeden Speiseplan." Die Landwirte warten nun gespannt auf die Erträge und Qualitäten der Haupternte. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 9,6 Millionen Tonnen Kartoffeln geerntet. Die Kartoffelanbaufläche wird sich 2014 nach vorläufigen Schätzungen auf ähnlichem Niveau bewegen wie im Vorjahr. 2013 lag sie bei 242.800 Hektar. Hauptanbaugebiete sind Niedersachsen (101.500 Hektar), Bayern (43.700 Hektar), Nordrhein-Westfalen (31.200 Hektar), bei Frühkartoffeln vor allem Rheinland-Pfalz (7.600 Hektar). Die Verwertung der Kartoffel als Speise-, Veredlungs- und Stärkekartoffel hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Der Bauernverband geht von einer weiteren Verschiebung zu Lasten der Stärkekartoffel aus. Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) Claire-Waldorff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de> 

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftsstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.